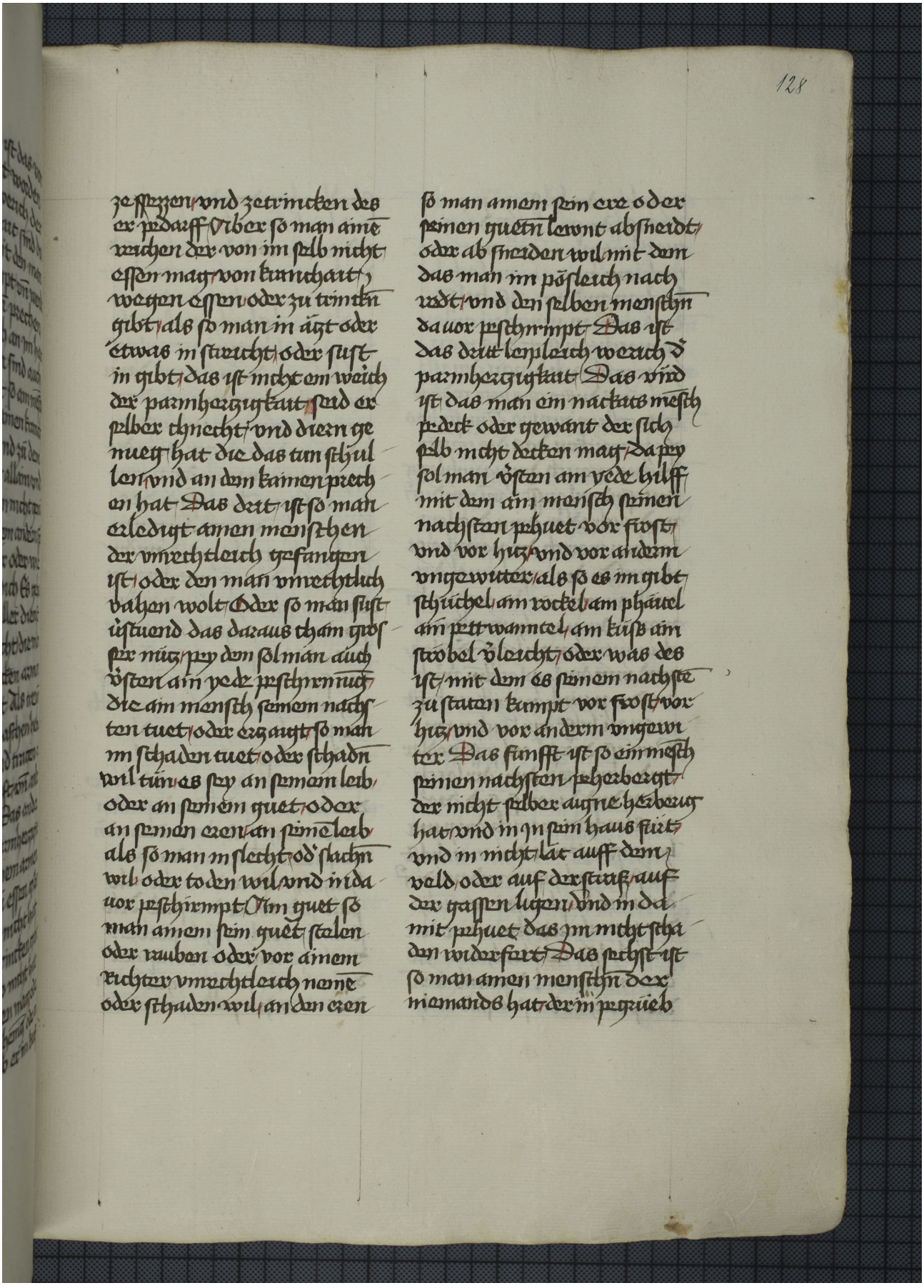
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ze ssezzen / vnd zetrincken des
er pedarff / Aber so man aine
reichen der von im selb nicht
essen mag / von kranchait /
wegen essen / oder zu trinckn
gibt / als so man in äzt oder
etwas in streicht / oder sust
in gibt / das ist nicht ein weich
der parmherzigkait / seid er
selber chnecht / vnd diern ge
nueg hat die das tun schul
len / vnd an dem kainen prech
en hat / Das drit / ist so man
erledigt ainen menschen
der vnrechtleich gefangen
ist / oder den man vnrechtlich
vahen wolt / Oder so man sust
ůstuend das daraus cham gros
ser nüz / pey dem sol man auch
v̊sten ain yede peschirmung /
die ain mensch seinem nachs
ten tuet / oder erzaigt / so man
im schaden tuet / oder schadn
wil tun / es sey an seinem leib /
oder an seinem guet / oder
an seinen eren / an seine leib /
als so man in slecht / od' slachn
wil / oder toden wil / vnd in da
uor peschirmpt / Am guet so
man ainem sein guet stelen
oder rauben oder vor ainem
richter vnrechtleich neme
oder schaden wil / an den eren

so man ainem sein ere oder
seinen guetn lewnt absneidt /
oder ab sneiden wil / mit dem
das man im pösleich nach
redt / vnd den selben menschn
da uor peschirmpt / Das ist
das drit leipleich werich d'
parmherzigkait / Das vird
ist das man ein nackats mensch
pedeck oder gewant der sich
selb nicht decken mag / da pey
sol man v̊sten am yede hilff
mit dem ain mensch seinen
nachsten pehuet vor frost /
vnd vor hitz / vnd vor anderm
vngewitter / als so es im gibt
schüchel / ain rockel / ain phaitel
ain pettwanntel / ain küss ain
strobel v̊leicht / oder was des
ist / mit dem es seinem nachste
zu staten kumpt vor frost / vor
hitz / vnd vor anderm vngewi
ter / Das funfft ist so ein mensch
seinen nachsten peherbergt /
der nicht selber aigne herberig
hat / vnd in in sein haus fürt /
vnd in nicht lat auff dem
veld / oder auf der straß / auf
der gassen ligen / vnd in da
mit pehuet das im nicht scha
den widerfert / Das sechst ist
so man ainen menschn der
niemands hat / der im pegrüeb